

kompromisslos oder rebellisch ?

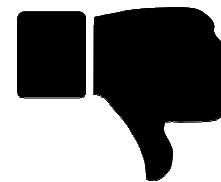
eisern
fest
unnachgiebig
streng
strikt
klar
verlässlich
entschlossen

DANIEL



aufbegehrend,
auflehnend
aufständisch
aufrührerisch
aufwieglerisch
empörerisch
meuternd
revolutionär

JONA



Biblische Prinzipien in **Daniels** Leben

Dan. 1,8

Gottes Wort war eine Priorität
in **Daniels** Leben.

Dan. 2,14-18

Gottvertrauen war eine Priorität
in **Daniels** Leben.

Dan. 6,10

Gebet war eine Priorität
in **Daniels** Leben.

Dan. 9, 4-5

Das Bekenntnis von Schuld war eine Priorität
in **Daniels** Leben.

Gott macht Geschichte (Daniel 1)

„*Gott gab bzw. der Herr gab*“ (dreimal)

- 2 Und **der Herr gab** Jojakim, den König von Juda, in seine Hand, auch einen Teil der Geräte des Hauses Gottes; diese führte er hinweg in das Land Sinear, in das Haus seines Gottes; und er brachte die Geräte in die Schatzkammer seines Gottes.
- 9 **Gott gab** Daniel Gnade und Barmherzigkeit vor dem obersten Kämmerer.
- 17 Und **Gott gab** diesen vier jungen Männern Kenntnis und Verständnis für alle Schrift und Weisheit; Daniel aber machte er verständig in allen Gesichten und Träumen.

Der Text – **Daniel 1** – enthält zwei entscheidende Schlüsselsätze, die ihr euch schon mal merken könnt:

Vers 8:

Daniel aber nahm sich in seinem Herzen vor, sich nicht mit der feinen Speise des Königs und mit dem Wein, den er trank, zu verunreinigen; er erbat sich vom obersten Kämmerer, dass er sich nicht verunreinigen müsse.

Vers 12:

„Versuch es doch zehn Tage lang, uns nur Gemüse und Wasser zu geben. Danach vergleiche unser Aussehen mit dem der anderen jungen Männer, die von der Tafel des Königs essen. Und dann entscheide, was du in Zukunft mit uns tun willst.“



Entschlossenheit führt zum Erfolg

***„Aber Daniel nahm sich in seinem Herzen vor,
dass er sich mit des Königs Speise und mit
seinem Wein nicht unrein machen wollte, und
bat den obersten Kämmerer, dass er sich
nicht unrein machen müsse.“***

Daniel 1, 8

Entschlossenheit führt zum Erfolg

„**Daniel** nahm sich in seinem Herzen vor...“!

Wie anders dagegen war es im Falle **Lots**.

„Als nun die Morgenröte aufging, drängten die Engel Lot zur Eile und sprachen: Mach dich auf, nimm deine Frau und deine beiden Töchter, die hier sind. damit du nicht auch umkommst in der Missetat dieser Stadt. Als **er aber zögerte**, ergriffen die Männer (Engel) ihn und seine Frau und seine beiden Töchter bei der Hand, weil der Herr ihn verschonen wollte und führten ihn hinaus und ließen ihn erst draußen vor der Stadt wieder los.“

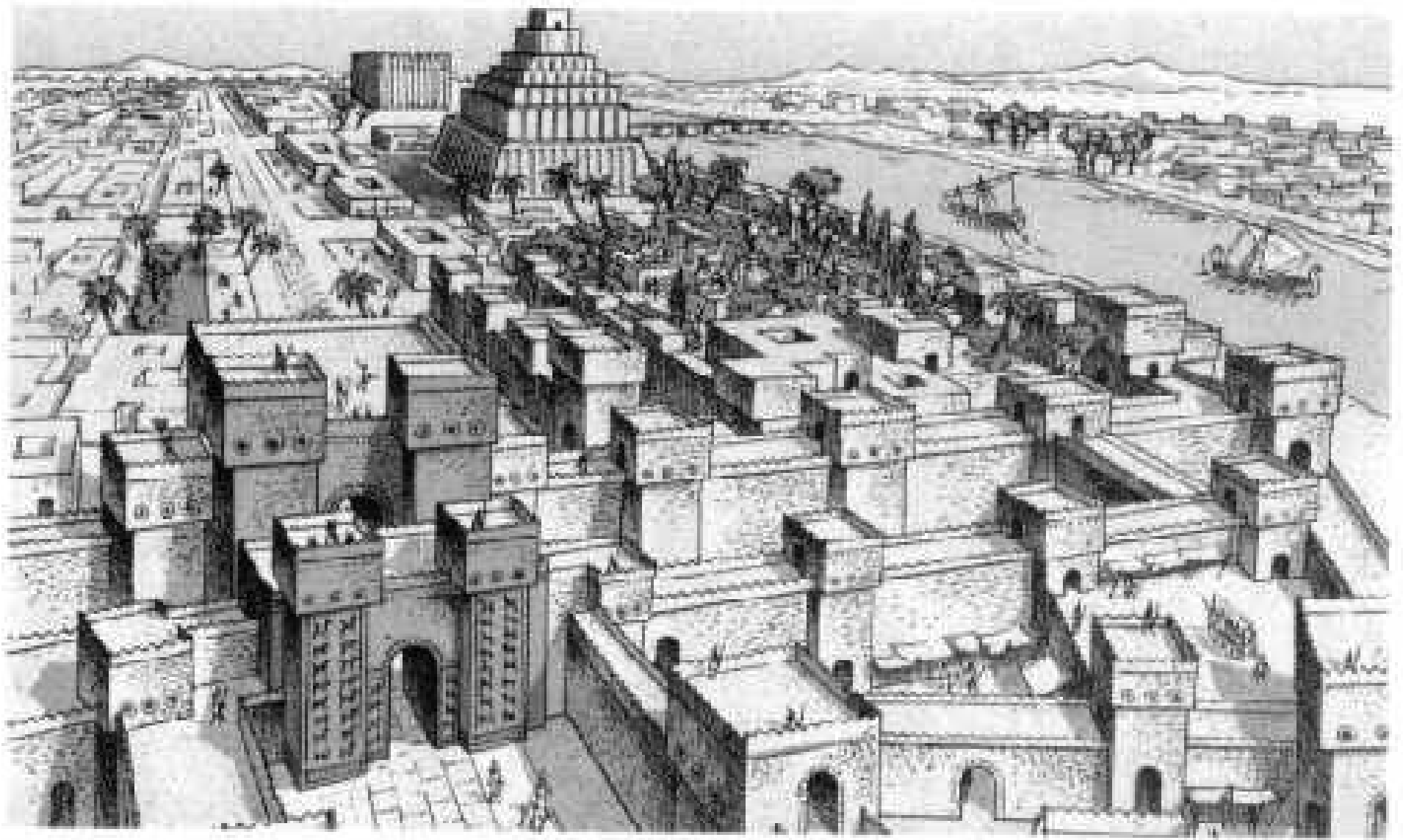
(1.Mose 19,15-16)

Entschlossenheit führt zum Erfolg

„*Daniel* nahm sich in seinem Herzen vor...“!

Wie anders dagegen war es im Falle **Lots**.

Alexander der Große wurde einmal gefragt, wie er die Welt besiegt habe. Seine Antwort: »*Ich habe nie gewankt*«



Was verlangt Gott von einem verlorenen Sünder?

⇒ Er verlangt eine klare Entscheidung.

Er sagt uns durch Josua:

„Wählt euch heute, wem ihr dienen wollt.“ (Josua 24,15)

Elia sagte zum Volk auf dem Berge Karmel:

**„Wie lange hinkt ihr auf beiden Seiten?
Ist der Herr Gott, so wandelt ihm nach,
ist's aber Baal, so wandelt ihm nach.“**

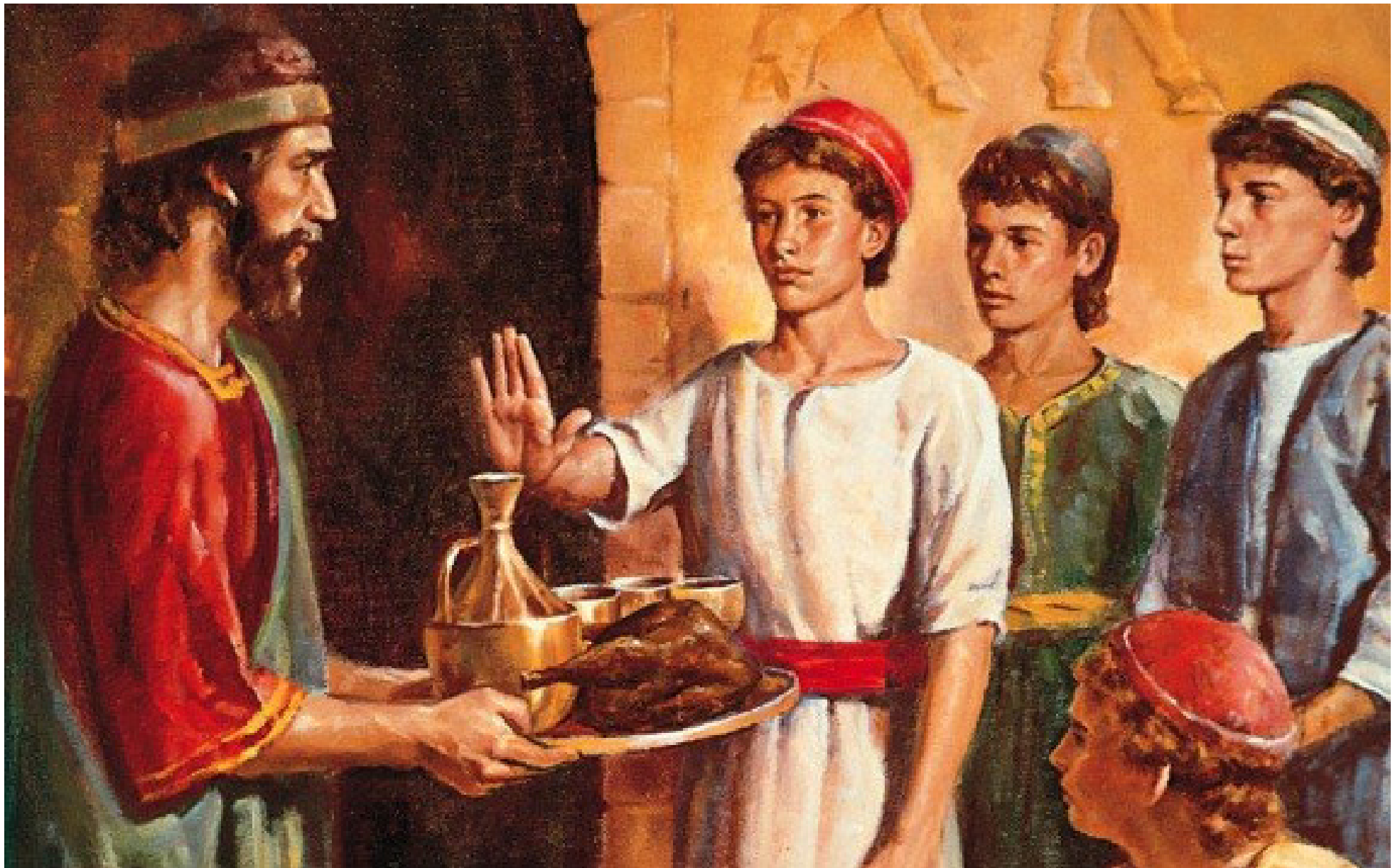
(1. Könige 18,21)


Das Verhalten des verlorenen Sohnes

Entschlossenheit führt zum Erfolg

1. **Daniels** Entscheidung war schwer

- **Daniel** war wahrscheinlich im Alter eines Teenagers.
- Es gab keinen Priester, keinen Propheten aus Israel, der ihn dazu ermuntern konnte, das Rechte zu tun.



A bald eagle is captured in mid-flight over a body of water. The eagle's wings are spread wide, showing a mix of dark brown and white feathers. The water below is a vibrant greenish-yellow, with a white wake trailing behind the eagle. The background is a soft-focus forest of tall trees.

Und alle, die fromm leben
wollen in Christus Jesus,
müssen Verfolgung leiden.

2 Timotheus 3:12



HOME

Der Gottlose lasse von seinem Wege
und der Übeltäter von seinen Gedanken
und bekehre sich zum HERRN, so wird
er sich seiner erbarmen, und zu unserm
Gott, denn bei ihm ist viel Vergebung.

Jesaja 55:7

Entschlossenheit führt zum Erfolg

1. **Daniels** Entscheidung war schwer

- **Daniel** war wahrscheinlich im Alter eines Teenagers.
- Es gab keinen Priester, keinen Propheten aus Israel, der ihn dazu ermuntern konnte, das Rechte zu tun.
- **Daniel** stellte sich der Entscheidung, als sie schwer war.

Entschlossenheit führt zum Erfolg

1. **Daniels** Entscheidung war schwer
2. Die Entscheidung **Daniels** war eine Herzensentscheidung

- **Daniel** traf seine Entscheidung im Bereich der Wünsche und Hoffnungen, der Liebe, des Hasses; er traf eine Wahl des Herzens.
- Für ihn war diese Entscheidung keine kluge Berechnung.
- Wenn sich ein Sünder Christus zuwendet, dann ist das **eine Herzensentscheidung**, die Sünde zu lassen und das Gute zu lieben, auf Jesus zu vertrauen und ihn als Erlöser zu beanspruchen und für ihn zu leben.

Entschlossenheit führt zum Erfolg

1. **Daniels** Entscheidung war schwer
2. Die Entscheidung **Daniels** war eine Herzensentscheidung
3. **Daniels** Entscheidung war lebensgefährlich



Daniel stellt sich bewusst auf Gottes Seite.

**Ist es nicht oft unsre Not, dass wir
Menschen mehr fürchten als
GOTT?**

Motiviert uns **MENSCHENFURCHT
oder **GOTTESFURCHT**?**

**Der Oberste der Hofbeamten
(**Aschpenas**) ist ein Beispiel für
das Erstere, **Daniel** für das
Letztere.**

**Gleich Wasserbächen ist
das Herz des Königs
in der Hand des HERRN;
er leitet es,
wohin immer er will.**

Sprüche 21, 1

Wer treu zu Gott steht, erfährt Gottes Treue.

Wir können uns sicher auf das feierliche Wort Gottes stützen:
„Wer mich ehrt, den will auch ich ehren.“ (1. Sam. 2,30)

Erinnern wir uns an D.L. Moodys Leitspruch:
„Wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit.“ (1. Joh. 2,17)

Dieser Mensch kann die gesegnete Verheißung Christi in Anspruch nehmen:
„Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt.“
(Matth. 28, 20)

Er kann sehr wohl das Versprechen beanspruchen und im Herzen tragen:
„Begnügt euch mit dem, was ihr habt. Denn er selbst hat gesagt: Ich will dich nicht verlassen und nicht von dir weichen. So dürfen auch wir getrost sagen: „Der Herr ist mein Helfer, ich will mich nicht fürchten; was kann mir ein Mensch antun?“
(Hebräer 13,5-6)

GOTT behält das Heft in der Hand; er baut sein Reich mitten in heidnischer Welt durch Leute, die ihm mehr gehorchen als den Mächtigen.

Dabei sollten die Fragen beantwortet werden:

- Was heißt heute für einen Jünger Jesu Bewährung des Glaubens in heidnischer Umgebung?
- Wo ist heute die Gefahr der Anpassung?
- Welche Gewissenskonflikte brechen für einen jungen Menschen heute auf?
- Wo liegen die gefährlichen Beeinflussungen unserer Tage?
 - Wenn alle in der Klasse abschreiben unter der Devise: „*Das darf man nicht so genau nehmen.*“
 - Wenn alle mit der Freundin in die Ferien fahren und dabei voreheliche Beziehungen unterhalten: „*Wir leben doch in einer neuen, offenen Gesellschaft.*“



Die Folgen des Gehorsams **Daniels**

- Dan. 1, 15: **Ihr Aussehen war besser . . . Sie waren schöner und kräftiger als die anderen.**
- Dan. 1, 17a **Gott gab ihnen Einsicht und Verstand für jede Art von Schrift und Weisheit.**
- Dan. 1, 17b **Daniel** verstand sich auf **Gesichte und Träume jeder Art.**
- Dan. 1, 19: **Es wurde niemand wie **Daniel** und seine Freunde gefunden.**

Gehorsam dem Wort Gottes gegenüber

Achten wir auf folgende Gedanken:

- Gehorsam ist nicht vom Alter abhängig.
- Eltern haben einen großen Einfluss auf ihre Kinder.
- Oft haben unsere Entscheidungen gewaltige Konsequenzen.
- **Daniel** hat eine gute Beziehung zu seinen Vorgesetzten.
- Gott gebraucht Menschen, die vorbereitet sind und segnet Gehorsam.

Biblische Prinzipien in **Daniels** Leben

Dan. 1,8

Gottes Wort war eine Priorität
in **Daniels** Leben.

Dan. 2,14-18

Gottvertrauen war eine Priorität
in **Daniels** Leben.

Dan. 6,10

Gebet war eine Priorität
in **Daniels** Leben.

Dan. 9, 4-5

Das Bekenntnis von Schuld war eine Priorität
in **Daniels** Leben.

Wer treu zu Gott steht,
erfährt Gottes Treue.